



Tierkontakte – gemeinsam mit Tieren lernen

Schafe, Ziegen, Kaninchen und Hühner

Einführung

Auf Kinder im Schulalter üben Tiere einen hohen Reiz aus. Wenn sie Raum und Zeit haben, die verschiedenen Tiere mit allen Sinnen selber zu erforschen, in ihrem Tempo, durch ihr eigenes Tun und durch den persönlichen hautnahen Kontakt zu den einzelnen Tieren, fangen sie an, aus sich heraus Fragen zu stellen. Wenn man mitten zwischen den Tieren steht, können Zusammenhänge auf einer ganz anderen Ebene erklärt werden. Das Wiederholen der Tätigkeiten bei den verschiedenen Tierarten über mehrere Projektstage hinweg stärkt zudem das Selbstbewusstsein jedes einzelnen. Ängste und Unsicherheiten können da-durch abgebaut werden. Gleichzeitig entsteht durch das gemeinschaftliche Tun in Kleingruppen die Möglichkeit, intensive Erfahrungen in Teamarbeit zu erleben. Durch die Teamarbeit in kleinen Gruppen, die Wiederholungstermine und den direkten Kontakt zu den Tieren ist dieses Angebot bestens geeignet für Schulklassen und Gruppen mit Kindern mit und ohne Handicap.

Zeitrahmen

2-4 Projektstage für Schulklassen à 3 Std. 1 Vormittag zum Reinschnuppern, 3 Std. für Gruppen mit Inklusionskindern sind nach Absprache 2 Std. pro Projekttag möglich

Inhalte und Methoden

Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt und besucht jeweils im Wechsel die unterschiedlichen Tiergruppen.

Schafe: Tiere kennenlernen, Spaziergang an der Leine über Wiesen, Wissens-vermittlung zur Biologie, Haltung, Versorgung und Nutzung der Tiere
Ziegen: Tiere kennenlernen, Stall ausmisten, Futter/Wasser richten, Weidegänge, Wissensvermittlung wie bei den Schafen

Kaninchen/Hühner: Tiere beobachten und streicheln, Frischfutter pflücken und Leckerlis aus der Hand füttern, Wissensvermittlung wie bei den Schafen
Die Kinder brauchen wetterfeste Kleidung und geschlossene, feste Schuhe.

Auswertung/ Dokumentation

Austausch von Erfahrungen (was war besonders schön, was war eher schwierig)
Je nach Angebotsdauer haben die Kinder zusätzlich die Gelegenheit, sich am Ende des Projektes kreativ mit ihrem Lieblingstier zu beschäftigen (zeichnen, tonen, fotografieren...)
Abschlussgespräch zwischen Lehrer und dem Team des Kinderabenteuerehofes

Team

Beatrice Ehlis und zwei weitere MitarbeiterInnen des Kinderabenteuerehofes